

II-4840 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2338 /J

1986 -09- 19

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Kohlmaier
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Versorgungsposten für Ex-Landwirtschaftsminister Haiden
auf Kosten der Steuerzahler - Verschwendungsanfrage Nr.207

Im Juli und August 1986 konnte man in verschiedenen Zeitungen Vermutungen lesen, daß Exlandwirtschaftsminister Dipl.Ing.Haiden sich eine Art von lukrativem Ausgedinge für seine Pensionszeit geschaffen hätte. Er sei nämlich zum Vorsitzenden der "Kampagne Hunger und Not" bestellt worden. In dieser Funktion bekomme er ein Büro mit Sekretär(in) und Schreiberkraft, Dienstauto mit Chauffeur, Aufwandsentschädigung udgl. Diese in den Zeitungsberichten als Privilegien bezeichneten Vorteile würden zusätzlich zur Pension als Minister und als Direktor der österreichischen Bundesforste gewährt.

Bisher wurden die Aufgaben, die danach Exminister Haiden wahrzunehmen hat, von einem Beamten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft neben seinen amtlichen Tätigkeiten verrichtet. Spesen sind kaum erwachsen. Die Vermutung liegt daher tatsächlich nahe, daß mit der Bestellung von Haiden nicht einer sachlichen Notwendigkeit entsprochen wurde, sondern eine zusätzliche Versorgung für Dipl.Ing.Haiden erschlossen werden sollte.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e:

- 1) Ist es richtig, daß Bundesminister a.D.Haiden Vorsitzender der "Kampagne Hunger und Not" mit einem, eigens dafür zu schaffendem

Büro werden soll?

- 2) Wo wird dieses neu einzurichtende Büro untergebracht? Wer stellt die Räume zur Verfügung und was kosten sie? Was wird die Renovierung, Einrichtung und Ausstattung kosten und wer zahlt dies?
- 3) Welches Personal steht dem Büro zur Verfügung (welcher Sekretär oder Sekretärin, welche Schreib- und Kanzleikräfte, welcher KFZ-Lenker und allfällig anderes Personal)?
- 4) Welche Einkünfte (Aufwandsentschädigungen, Reisekostenersatz, Spesenpauschale udgl.) bezieht der Vorsitzende?
- 5) Werden die Kosten für die Errichtung und Erhaltung des Büros aus Spenden und sonstigen Zuwendungen an die Kampagne oder aus Bundesmitteln der Republik Österreich beglichen?
- 6) Welche Bundesmittel wurden zur Verfügung gestellt? Bei welchen finanzgesetzlichen Ansätzen erfolgt die Verrechnung?
- 7) Wie waren diese Budgetposten in den Jahren 1984, 1985 und 1986 dotiert? Wird man mit den für 1986 veranschlagten Ausgabenansätzen auskommen ?

Ist die Eröffnung neuer finanzgesetzlicher Ansätze vorgesehen?
- 8) Wer hat die dem Büro zu übertragenden Aufgaben bisher wahrgenommen?
- 9) Welche Kosten hat die Besorgung dieser Aufgaben bisher verursacht?
- 10) Warum wurde jetzt die Errichtung dieses neuen Büros notwendig?